

# Wahlinformation

## Kommunalwahlen 2009 / 2



### Dagmar Mühlenfeld als Oberbürgermeisterin wiedergewählt !

**Ergebnisse der OB-Wahl** ab Seite 2

Der **Rat der Stadt** vergrößert sich durch  
Überhangmandate auf 58 Sitze !

Die SPD bleibt stärkste Kraft !

Die CDU verliert deutliche 8,1 Prozentpunkte !

Im noch „bunteren“ Rat sind erstmals 7 Parteien  
und Wählergruppen vertreten !

Die MBI bleibt drittstärkste Fraktion,  
die FDP überholt die GRÜNEN !

**Ergebnisse der Rats-Wahl** - mit allen gewählten Kandidat/innen -  
ab Seite 4

Auch die **Bezirksvertretungen** werden bunter !

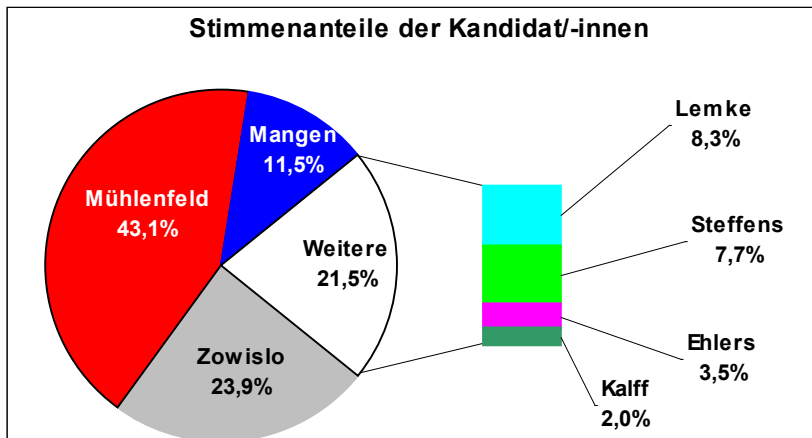
**Ergebnisse der BV-Wahlen** - mit allen gewählten Kandidat/innen -  
ab Seite 9/10

## Wahlinformation

### Kommunalwahlen 2009 / 2

#### Die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters

Mit einem Stimmenanteil von 43,1 % und einem Vorsprung von 13.198 Stimmen vor dem zweitplatzierten Bewerber gewinnt Dagmar Mühlenfeld von der SPD die dritte Direktwahl um das Amt des Oberbürgermeisters in Mülheim an der Ruhr. Erstmals hat sich in Mülheim an der Ruhr eine amtierende Oberbürgermeisterin dem Votum der Wählerinnen und Wähler gestellt. Sie setzt sich diesmal gegen sechs weitere Kandidat/-innen, eine Frau und fünf Männer, durch. Alle diese Kandidat/-innen sind

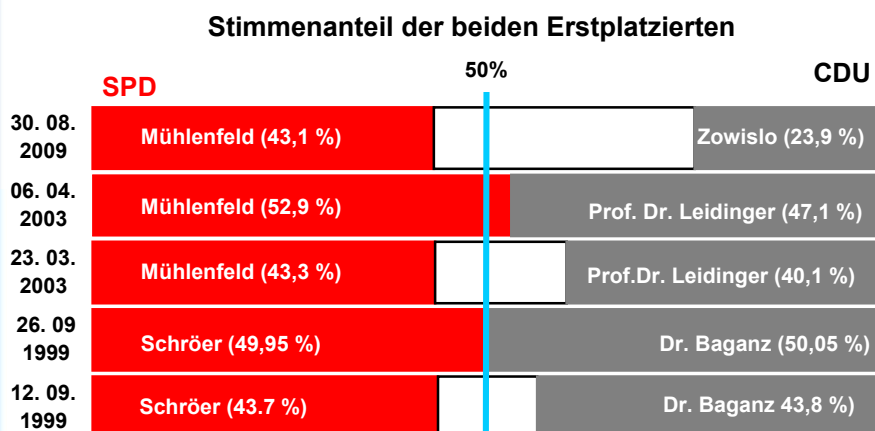


erstmal bei einer Oberbürgermeisterwahl angetreten. Nach den Änderungen der Gemeindeordnung fand diesmal nur noch ein Wahlgang statt, in dem der/die Kandidat/-in mit der einfachen Mehrheit der Stimmen gewählt wurde.

Die Wahlbeteiligung von 51,9 % fällt im Vergleich mit der letzten OB-Wahl deutlich höher aus. Dies erklärt sich im Wesentlichen daraus, dass die OB-Wahl 2003 aufgrund des Rücktritts des damaligen Oberbürgermeisters vor Ablauf seiner Amtszeit von den Kommunalwahlen abgekoppelt und nur in Mülheim an der Ruhr durchgeführt wurde. Dies hatte die Wahlbeteiligung stark negativ beeinflusst.

Obschon die Entscheidung 1999 und 2003 in Mülheim jeweils erst in der Stichwahl gefallen war, hatten die späteren Wahlsieger auch schon in den Hauptwahlgängen vorne gelegen. Das aktuelle Ergebnis kann also mit den Hauptwahlergebnissen der beiden ersten OB-Direktwahlen verglichen werden. Da es sich bei dieser Wahl um eine Persönlichkeitswahl mit parteipolitischer Prägung handelt und jeweils andere Personen zur Wahl standen, ist der Vergleich natürlich entsprechend zu gewichten.

Dagmar Mühlenfeld gewinnt gegenüber ihrer ersten Kandidatur 4.938 Stimmen hinzu und kann ihren Stimmenanteil aus der Hauptwahl 2003 mit einem minimalen



Verlust bestätigen. Sie liegt 8,8 %-Punkte über dem Ratswahlergebnis der SPD. Den Abstand vor ihrem nächsten Verfolger, Stefan Zowislo von der CDU, kann sie ver-sechsfachen. Dieser verliert gegenüber

seinem Vorgänger 16,2 %-Punkte und 6.458 Stimmen. Er verbucht mit 23,9 % das schlechteste Ergebnis eines CDU-Kandidaten in der Direktwahl überhaupt und bleibt sogar hinter dem Ratswahlergebnis der UNION.

### Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 30. August 2009 im Vergleich zu den Hauptwahlgängen 2003 und 1999

Oberbürgermeisterwahl	Absolut				%			
	2009	Differenz	2003	1999	2009	Diff.	2003	1999
Wahlberechtigte	<b>134 866</b>	- 1 316	136 182	137 779	<b>X</b>	X	X	X
Wähler / Beteiligung	<b>69 951</b>	+ 12 565	57 386	73 241	<b>51,9</b>	+ 9,7	42,1	53,2
Gültige Stimmen	<b>68 739</b>	+ 11 637	57 102	72 347	<b>100</b>		100	100
davon entfielen auf:								
Dagmar Mühlenfeld <i>(2003: Dagmar Mühlenfeld)</i>	<b>29 639</b>	+ 4 938	24 701	31 583	<b>43,1</b>	- 0,1	43,3	43,7
Stefan Zowislo <i>(2003: Prof. Dr. Bernhard Leidinger)</i>	<b>16 441</b>	- 6 458	22 899	31 707	<b>23,9</b>	- 16,2	40,1	43,8
Friedrich Wilhelm Lemke <i>(2003: Wilhelm Schmitz-Post)</i>	<b>5 699</b>	+ 4 409	1 290	-	<b>8,3</b>	+ 6,0	2,3	-
Barbara Steffens <i>(2003: Annette Lostermann-De Nil)</i>	<b>5 302</b>	+ 2 949	2 353	3 385	<b>7,7</b>	+ 3,6	4,1	4,7
Christian Mangen <i>(2003: Burkhard Kowitz)</i>	<b>7 871</b>	+ 3 441	4 430	2 981	<b>11,5</b>	+ 3,7	7,8	4,1
Hans-Wilhelm Ehlers Eugen Kalff <i>(2003 drei Einzelbewerber)</i>	<b>2 398</b>	+ 2 398	-	-	<b>3,5</b>	+ 3,5	-	-
Einzelbewerber	<b>1 389</b>	- 40	1 429	2 691	<b>2,0</b>	- 0,5	2,5	3,7

Überraschend stark zugelegt haben die Kandidat/-innen aller „kleineren“ Parteien, die sich um das Amt des Stadtoberhauptes beworben haben. Alle können sowohl absolut Stimmen hinzugewinnen als auch die %-Anteile aller ihrer Vorgänger/-innen deutlich verbessern. Am stärksten schneidet mit 11,5 % Christian Mangen von der FDP ab, der das bereits gute Ergebnis seines Vorgängers noch einmal um 3,7 %-Punkte verbessern kann.

Noch stärker zugelegt hat der MBI-Kandidat Friedrich Wilhelm Lemke, der 6,0 %-Punkte hinzugewinnt und mit 8,3 % noch vor Barbara Steffens rangiert, die trotz eines Gewinnes von 3,6 %Punkten mit 7,7 % den vierten Platz belegt.

Hans Wilhem Ehlers, der erste OB-Kandidat, der für DIE LINKE in Mülheim angetreten ist, gewinnt aus dem Stand 3,5 % der Wählerstimmen. Und auch der Einzelbewerber Eugen Kalff kommt mit 1.389 Stimmen auf 2,0 % und damit auf das beste Ergebnis aller seit 1999 angetretenen (5) Einzelbewerber.

Die Oberbürgermeisterin wird den Vorsitz im Rat führen und dort auch stimmberechtigt sein. Dies ist bei den Mehrheitsverhältnissen, die sich aus den im folgenden beschriebenen Ergebnissen der Ratswahl ergeben, zu berücksichtigen.

## Wahlinformation

### Kommunalwahlen 2009 / 2

#### Die Wahl des Rates

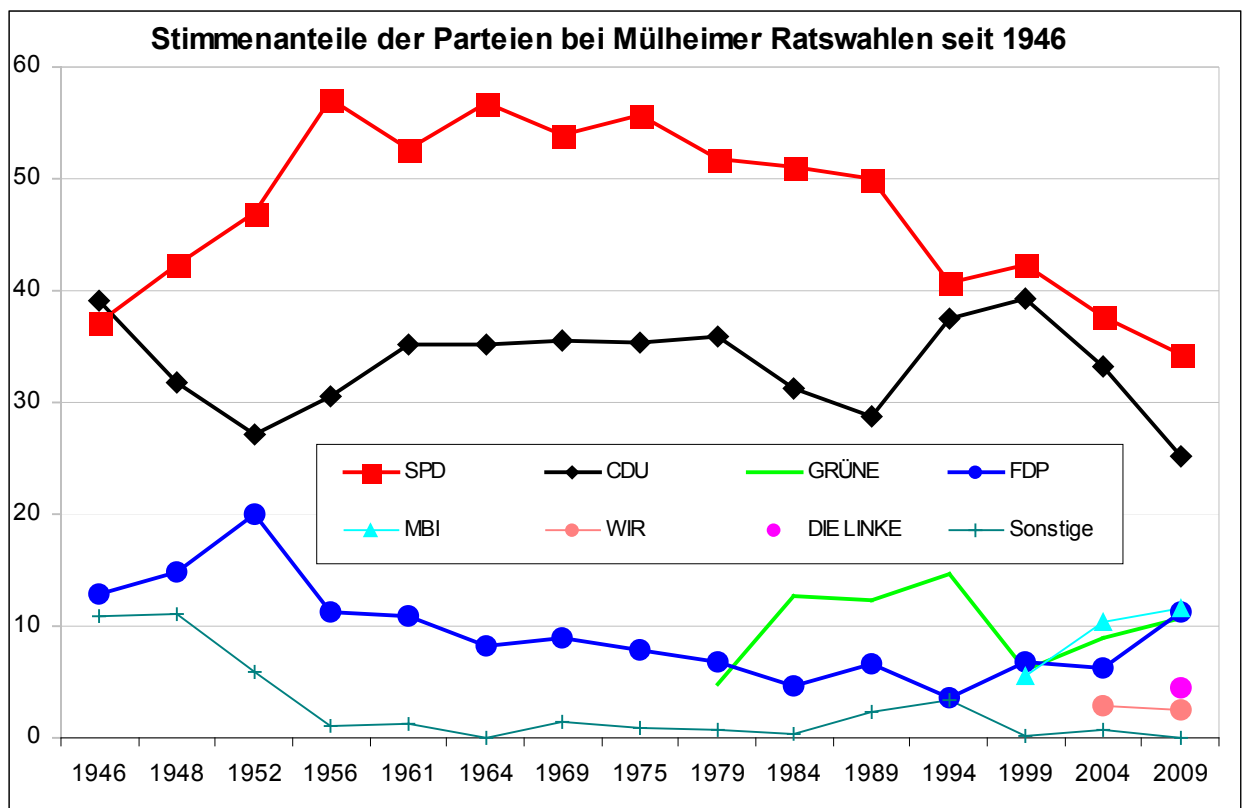
Die Wahlbeteiligung hat sich gegenüber 2004 noch einmal leicht um 0,3 %-Punkte auf 51,9 % verringert. Damit ist ein neuer Negativrekord bei Kommunalwahlen in Mülheim an der Ruhr erreicht. Jede/-r fünfte Wähler/-in hat per Brief abgestimmt, dass ist der bisher höchste Briefwähleranteil bei Kommunalwahlen in Mülheim.

#### Wahl zum Rat der Stadt

##### Vergleich der Ergebnisse 2009 und 2004 in Mülheim an der Ruhr

Tag der Wahl		Wahlberechtigte	Wähler / Beteiligung	gültige Stimmen								
				insges.	SPD	CDU	MBI	GRÜNE	FDP	WIR	DIE LINKE	Einzelbeverbe
30.08. 2009	abs. in vH	134 866	69 938 51,9	68 361 100	23 429 34,3	17 238 25,2	7 916 11,6	7 342 10,7	7 677 11,2	1 749 2,6	3 009 4,4	1 0,0
09 - 04	Diff. abs. in Pp	- 952	- 927 - 0,3	-1 372 x	-2 870 - 3,4	-6 011 - 8,1	+ 717 + 1,3	+1 032 + 1,7	+3 352 + 5,0	- 188 - 0,2	+3 009 + 4,4	- 413 - 0,6
26.09. 2004	abs. in vH	135 818	70 865 52,2	69 733 100	26 299 37,7	23 249 33,3	7 199 10,3	6 310 9,0	4 325 6,2	1 937 2,8	- -	414 0,6

Trotz Verlusten von 3,4 %-Punkten bleibt die SPD mit 34,3 % stärkste Partei. Dies ist das schlechteste Ratswahlergebnis der Mülheimer Sozialdemokraten überhaupt. Auch mit einem der kleineren „Mehrheitsbeschaffer“ kann sie alle anderen nicht überstimmen.

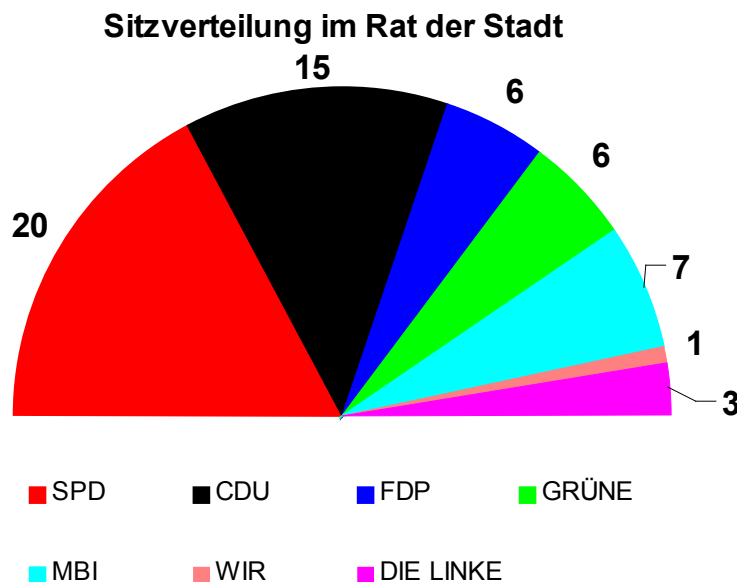


Verlierer der Wahl ist allerdings die CDU, die 8,1 %-Punkte verliert und mit 25,2 % der Wählerstimmen ebenfalls auf ihr schlechtestes Ratswahlergebnis in Mülheim kommt.

Die stärksten Gewinne gegenüber der letzten Ratswahl verzeichnet die FDP, die um 5,0 %-Punkte zulegt und mit 11,2 % ihr bestes Ergebnis seit den 50er Jahren erreicht. Die Liberalen überholen damit die GRÜNEN, die „nur“ 1,7 %-Punkte dazugewinnen und mit 10,7 % ebenfalls einen zweistelligen Stimmenanteil erzielen. Dritte Kraft im Rat bleibt aber die MBI mit 11,6 %, die noch einmal um 1,3 %-Punkte zulegen kann.

DIE LINKE, die erstmals in Mülheim an der Ruhr für den Rat kandidiert hat, kommt auf 4,4 % der Stimmen. Die WIR, die zum zweiten mal angetreten ist, kann als einzige der „Kleineren“ Gruppen von der Schwäche der beiden „Großen“ nicht profitieren und kommt nach einem Verlust von 0.2 %-Punkten auf 2,6 %.

Damit ziehen alle sieben angetretenen Parteien bzw. Wählergruppen in den Rat der Stadt ein. Der Einzelbewerber, der im Kommunalwahlbezirk 13 angetreten ist, scheidert. Die Sitzverteilung im neu gewählten Rat zeigt die folgende Übersicht:



Die Zahl der verschiedenen im Mülheimer Rat vertretenen politischen Gruppierungen erreicht damit zum dritten Mal in Folge einen neuen Höchstwert. Der Rat wird also noch einmal „bunter“.

Erstmals kommt es bei den Kommunalwahlen 2009 in Mülheim an der Ruhr zu Überhangmandaten. Von den 54 Ratsvertreter/-innen, die nach der Satzung zu wählen sind, werden die Hälfte, also 27, in den Kommunalwahlbezirken (KWB) mit

## Wahlinformation

### Kommunalwahlen 2009 / 2

einfacher Mehrheit direkt gewählt. Die restlichen 27 Ratssitze werden aus den Reservelisten der gewählten Parteien und Wählergruppen besetzt.

Die Sozialdemokraten haben die CDU in den KWB 07 „Holthausen-Nord“ und 23 „Broich-Süd“ überholt und ihr das Direktmandat von 2004 abgenommen. Im Stadtteil Saarn sind auf dem Gebiet von vormals 3 nun 4 KWB eingerichtet worden, in einem dieser Bezirke, dem KWB 24 „Saarn-Zentrum“, hat die SPD das Direktmandat gewonnen.

Damit hat die SPD 20 der 27 Direktmandate gewonnen (vgl. die Übersicht auf S. 7). Da ihr aber nach der Stimmenverteilung nur 19 Sitze zuzuordnen sind, erhält die Partei ein Überhangmandat. Um die anderen Parteien und Wählergruppen nicht zu benachteiligen, ist dieses auszugleichen. Nach der Berechnungsformel aus § 33.4 Kommunalwahlgesetz erhöht sich die Sitzzahl im Rat der Stadt damit auf 58 Sitze.

Die SPD wird mit erneut 20 Sitzen stärkste Kraft vor der CDU, die zwei Sitze verliert und noch 15 Mandate bekommt. Die MBI gewinnt zwei Sitze hinzu und wird mit 7 Sitzen drittstärkste Fraktion im Rat. Die FDP kann die Zahl ihrer Sitze auf 6 verdoppeln und mit den GRÜNEN gleichziehen. DIE LINKE, die erstmals bei einer Ratswahl in Mülheim angetreten ist, kommt auf 3 Sitze und ist damit stärker als die WIR, die nach dem Verlust eines Sitzes nur noch einen Vertreter in den Rat entsendet.

Trotz der Vergrößerung des Rates hat sich die Anzahl der Frauen (17) gegenüber 2004 nicht erhöht. Der Frauenanteil bleibt mit 29,3 % unter dem der drei letzten Ratsperioden. 40 Vertreter/-innen hatten bereits in einer der letzten Ratsperioden ein Mandat, 18 Neulinge ziehen erstmals in den Rat ein.

### Mandate nach Reserveliste

SPD	CDU	FDP	GRÜNE	MBI	WIR	DIE LINKE
	Michels, Wolfgang	Beitz, Peter *	Lostermann-De Nil, A.	Reinhard, Lothar	Schweizerhof, Gerhard	Rosinski, Gabriele *
	Schröder, Ursula	Ostermann, Meike	Behrendt, Thomas	Hötger, Hans-Georg		Fänger, Achim *
	Captain, Eckart	Mangen, Christian *	Weber, Eva-Maria	Lemke, Friedrich Wilhelm		Matuszewski, Carmen *
	Hendricks, Heiko	Bade, Hartmut *	Giesbert, Tim	Godbersen, Heidelosre		
	Seidemann-Matschulle, P.*	Hausmann, Wolf	Göricke, Inge	Klöveborn, Eva-Annette		
	Hartmann, Rainer	Hansmann, Christian *	Niehoff, Hubertus	Berg, Dietmar *		
	Baßfeld, Ramona			Schloßmacher, G. *		
	Oesterwind, Werner *					

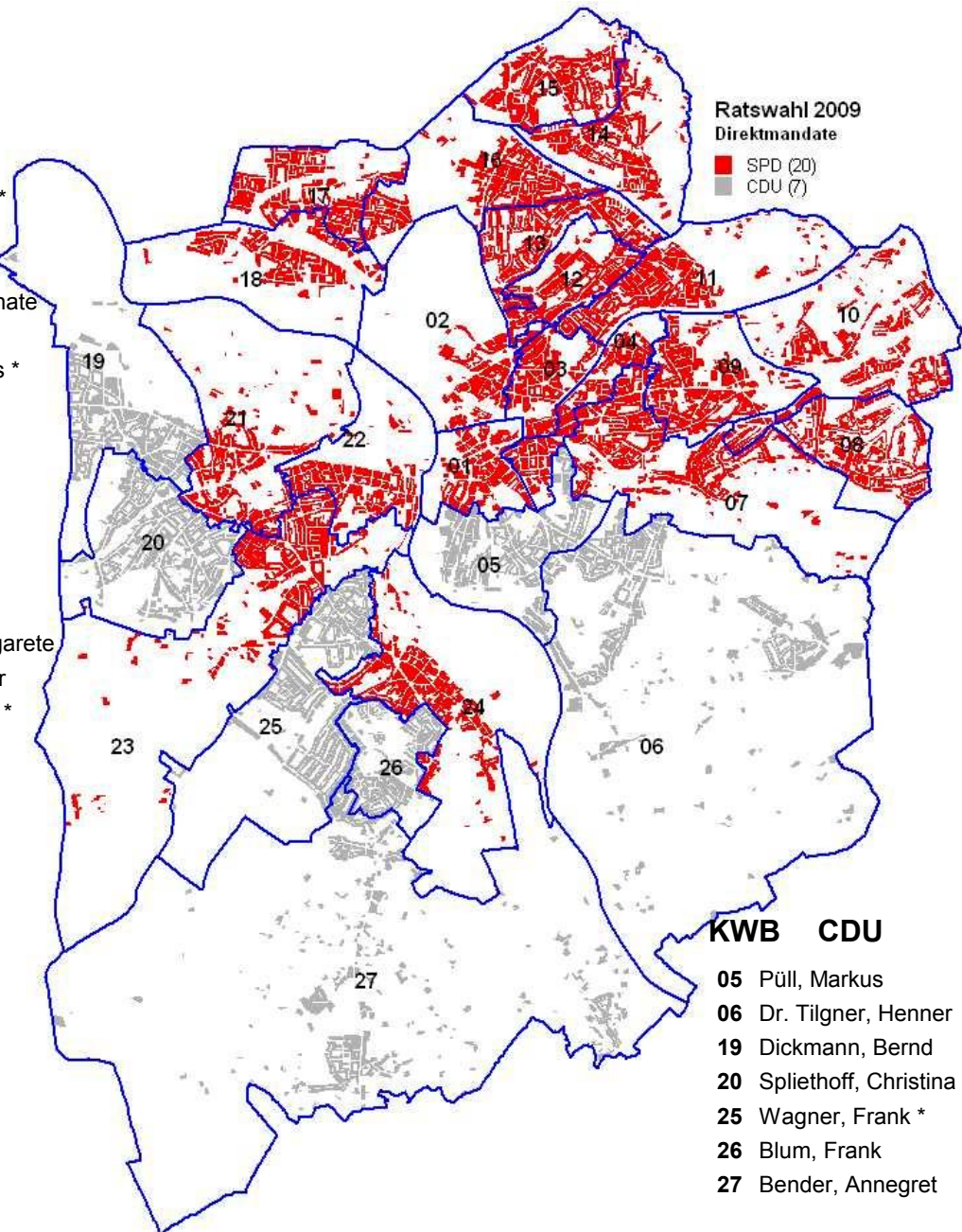
\*) erstmals in den Rat gewählt!



## Gewählte Ratsvertreter nach Parteizugehörigkeit Direktmandate

### KWB SPD

- 01 Wiskandt, Elke
- 02 Buß, Wilfred
- 03 Scholten, Ulrich
- 04 Böhm, Alexander \*
- 07 Stock, Alexander
- 08 Mäurer, Hartmut
- 09 aus der Beek, Renate
- 10 Mühlenfeld, Rolf
- 11 Terkatz, Johannes \*
- 12 Braun, Heinz
- 13 Spliethoff, Dieter
- 14 Fink, Siegfried \*
- 15 Willems, Oliver
- 16 Sen, Enver
- 17 Jurzcyk, Sascha \*
- 18 Mölders, Norbert
- 21 Wietelmann, Margarete
- 22 Wiechering, Dieter
- 23 Passmann, Heino \*
- 24 Gliem, Johannes



### KWB CDU

- 05 Püll, Markus
- 06 Dr. Tilgner, Henner
- 19 Dickmann, Bernd
- 20 Spliethoff, Christina \*
- 25 Wagner, Frank \*
- 26 Blum, Frank
- 27 Bender, Annegret

### Die Ergebnisse in den Kommunalwahlbezirken (Tab. S. 10 und 11)

Die Wahlbeteiligung ist insbesondere in den Bezirken, in denen sie bereits schwächer ausfällt, noch einmal zurückgegangen. Am stärksten fällt der Rückgang im KWB 17 „Styrum-Nord“ mit 2,7 %-Punkten aus. Allein im KWB 02 „Eppinghofen-Nordwest“ liegt die Beteiligung mit 36,8 % sogar unter 40 %. Dagegen sind im Bezirk mit der stärksten Beteiligung, dem KWB 06 „Holthausen-Süd“ mit 65,2 % sogar 3,3 % mehr Menschen zur Wahl gegangen als 2004. Auch im KWB 05 „Kahlenberg“ und 25 „Saarn-Siedlungen“ haben mehr als 60 % der berechtigten gewählt.

## Wahlinformation

### Kommunalwahlen 2009 / 2

Die SPD bleibt bei der Ratswahl in allen Kommunalwahlbezirken deutlich unter der absoluten Mehrheit. In insgesamt 8 Bezirken kommt sie auf mehr als 40 %, davon liegen 6 im Stadtbezirk 2 „Rechtsruhr-Nord“ und keiner links der Ruhr. Ihren höchsten Stimmenanteil gewinnt sie mit 46,1 % im KWB 13 „Dümpten-Süd“. Im KWB 06 „Holthausen-Süd“ bleibt sie unter 20 %. Die Sozialdemokraten müssen überall Verluste hinnehmen, am stärksten verlieren sie mit einem Minus von 6,4 %-Punkten im KWB 03 „Eppinghofen-Ost“. Relativ moderat mit – 0,9 %-Punkten verlieren sie im KWB 23 „Broich-Süd“, wo sie der CDU das Direktmandat abnehmen können.

Die meisten Stimmen und damit die 20 Direktmandate gewinnen die Sozialdemokraten in allen 8 Bezirken des Stadtbezirkes 2 „Rechtsruhr-Nord“, in 6 von 10 Bezirken des Stadtbezirkes 1 „Rechtsruhr-Süd“ und links der Ruhr in beiden Broicher und jeweils in einem Saarner und in einem Speldorfer Bezirk.

Die CDU verliert bei der Ratswahl in allen Kommunalwahlbezirken -mit Ausnahme des KWB 03 „Eppinghofen-Ost“- deutlich stärker als die Sozialdemokraten. Sie fällt in 6 KWB unter 20 %, in 4 KWB kommt sie noch auf mehr als 30 %. Zweistellige Verluste verbucht die UNION in ihren Hochburgen in Holthausen (KWB 06 und 07) und am Kahlenberg (KWB 05), aber auch im KWB 09 „Heißen-Mitte“ und in der Stadtmitte (KWB 01). Im KWB 07 „Holthausen-Nord“ verliert sie das Direktmandat an die SPD.

5 ihrer 7 Direktmandate holt die UNION im Stadtbezirk 3 „Linksruhr“. Rechts der Ruhr gewinnt die CDU nur noch in 2 von 18 KWB die meisten Stimmen.

So wie die beiden „Großen“ in allen Kommunalwahlbezirken verloren haben, verzeichnet die FDP überall Gewinne. Die stärksten Zugewinne verzeichnet die Partei im KWB 06 „Holthausen-Süd“ mit 9,4 %-Punkten, wo sie dann auch mit 16,4 % ihren höchsten Stimmenanteil erreicht. In 11 der 27 KWB liegt die FDP vor der MBI und den GRÜNEN. 4 dieser Bezirke liegen im Stadtbezirk 1 „Rechtsruhr-Süd“ (KWB 01, 05, 06 und 07), 2 im Stadtbezirk 2 „Rechtsruhr-Nord“ (KWB 11 und 17) und 5 im Stadtbezirk 3 „Linksruhr“ (KWB 19 und 20 in Speldorf und KWB 24, 25 und 27 in Saarn). Relativ schwach bleiben die Liberalen mit weniger als 8 % in Heißen-Ost (KWB 10), in Teilen von Dümpten (KWB 13, 14 und 15) und in Styrum-Süd (KWB 18). Hier verbuchen sie auch ihre schwächsten Zugewinne.

Die Entwicklung der MBI, der GRÜNEN und von WIR AUS Mülheim fällt in den KWB bei der Ratswahl dagegen unterschiedlich aus. In 5 KWB verliert die MBI bis zu 2,7 %-Punkten in Eppinghofen-Nordwest, in allen anderen Bezirken legt sie zu. Die stärksten Gewinne (6,1 %-Punkte) verbucht die Wählergemeinschaft im KWB 06 „Holthausen-Süd“, in dem auch die FDP am stärksten zugelegt hat und die CDU gleichzeitig am stärksten verloren hat.

Die MBI verbucht in 22 Bezirken zweistellige Stimmenergebnisse mit bis zu 18,4 % im KWB 08 „Heißen-Süd mit Heimaterde“. Dazu zählen mit Ausnahme von Styrum-Süd (KWB 17) alle KWB rechts der Ruhr. Links der Ruhr bleibt die



Wählergemeinschaft in Speldorf-Süd (KWB 20) und in drei Saarner Bezirken (KWB 24, 26 und 27) einstellig. Von den 13 KWB, in denen sie stärker abschneidet als FDP und GRÜNE, liegen 6 im Stadtbezirk 2 „Rechtsruhr-Nord“ und 5 im Stadtbezirk 1 „Rechtsruhr-Süd“.

Die GRÜNEN haben bei der Ratswahl in allen Kommunalwahlbezirken ähnlich abgeschnitten wie 2004. In den KWB 04 „Stadtmitte-Ost“ und 16 „Dümpten-Styrum“ verlieren sie ca. einen halben %-Punkt, in allen anderen KWB legen sie um maximal 3,4 %-Punkte (KWB 07 „Holthausen-Nord“) zu. Im KWB 07 sind sie damit drittstärkste Partei vor der MBI und der FDP, das gelingt ihnen sonst nur in Broich-Nord (KWB 22) und an der Saarner Kuppe (KWB 26).

DIE LINKE erreicht bei ihrer ersten Kandidatur für den Mülheimer Rat in den Kommunalwahlbezirken Stimmenanteile zwischen 1,9 % im KWB 20 „Speldorf-Süd“ und 7,9 % im KWB 02 „Eppinghofen-Nordwest“. In 13 KWB gewinnt sie mehr als 5 %.

WIR AUS Mülheim schneidet wie 2004 in den KWB 12 „Mellinghofen“ und 13 „Dümpten-Süd“ mit 7,2 % bzw. 8,1 % weit überdurchschnittlich ab. In allen anderen KWB bleibt die Wählergemeinschaft unter 4 % und hinter allen anderen Konkurrenten zurück. Ihre schwächsten Ergebnisse bekommt Wir AUS Mülheim mit 1,3 % im Speldorfer und Saarner Süden (KWB 20 und 27). Gegenüber 2004 hat die Wählergemeinschaft maximal 1,4 %-Punkte in Heißen-Mitte (KWB 09) eingebüßt und 1,7 %-Punkte in Winkhausen (KWB 11) zugelegt.

Die KWB-Ergebnisse aller drei Wahlgänge und die Veränderungen seit der jeweils letzten Wahl sind in den Tabellen auf den Seiten 10 und 11 zusammengestellt.

## Die Wahl der Bezirksvertretungen

Gleichzeitig mit der Wahl des Rates werden in den drei Stadtbezirken Bezirksvertretungen gewählt. Die Ergebnisse unterscheiden sich insgesamt kaum von den Ratswahlergebnissen.

Die drei Mülheimer Bezirksvertretungen (BV) Rechtsruhr-Süd, Rechtsruhr-Nord und Linksruhr haben jeweils 19 Mitglieder: Die Sitzverteilung bestimmt sich aus dem Stimmenverhältnis der Parteien und Wählergruppen, die anhand von Listenwahlvorschlägen ihre Kandidaten entsenden. Alle 7 Parteien und Wählergruppen, die für den Mülheimer Rat kandidierten, haben auch für alle drei Bezirksvertretungen Listenwahlvorschläge eingereicht.

In die Bezirksvertretung 2 „Rechtsruhr-Nord“ sind auch alle 7 Gruppierungen eingezogen, in den beiden anderen Stadtbezirken ist WIR AUS Mülheim nicht vertreten.

In den Bezirksvertretungen 1 „Rechtsruhr-Süd“ und 2 „Rechtsruhr-Nord“ verlieren beide „Großen“ je einen Sitz, die SPD bleibt aber vor der CDU stärkste Kraft. In der

# Wahlinformation

## Kommunalwahlen 2009 / 2

### Kommunalwahlergebnisse 2009 in den Kommunalwahl- und Stadtbezirken von Mülheim an der Ruhr in vH

KWB	Beteiligung			SPD			CDU			MBI			GRÜNE			FDP			WIR			DIE LINKE			Sonstige			
	OB	Rat	BV	OB	Rat	BV	OB	Rat	BV	OB	Rat	BV	OB	Rat	BV	OB	Rat	BV	OB	Rat	BV	OB	Rat	BV	OB	Rat	BV	
01 Stadtmitte - Zentrum	50,5	50,5	50,6	39,8	30,2	31,2	22,7	22,4	23,7	8,1	12,5	11,9	9,4	12,5	12,3	13,3	14,3	12,3	2,5	3,1	4,1	5,5	5,5	5,5	2,6	-	-	-
02 Eppinghofen - Nordwest	36,8	36,8	36,9	49,0	41,0	42,5	19,8	19,7	19,5	7,6	10,5	10,7	7,5	10,1	9,3	7,3	8,1	7,6	2,7	2,4	7,0	7,9	8,0	1,9	-	-	-	-
03 Eppinghofen - Ost	44,9	45,0	45,0	47,1	39,0	38,2	18,7	20,2	20,2	9,0	12,3	12,6	9,0	11,8	11,5	9,8	8,6	9,0	2,7	2,9	4,5	5,4	5,7	1,8	-	-	-	-
04 Stadtmitte - Ost	50,6	50,7	50,7	50,1	39,9	40,5	17,6	18,9	18,9	7,6	10,7	11,0	7,8	10,4	10,8	10,6	10,9	9,8	2,4	2,6	4,5	6,7	6,5	1,8	-	-	-	-
05 Kahlenberg	61,7	61,8	61,8	35,2	24,3	24,4	27,4	28,0	28,0	8,9	13,6	14,3	10,2	14,1	14,5	15,7	16,4	15,3	1,4	1,3	1,6	2,1	2,2	0,9	-	-	-	-
06 Holthausen - Süd	65,1	65,2	65,2	30,0	19,8	20,5	32,5	31,8	31,6	9,1	15,2	16,2	10,8	13,1	13,5	15,2	16,1	14,5	1,9	1,6	1,6	2,3	2,1	0,8	-	-	-	-
07 Holthausen - Nord	57,7	57,7	57,7	42,7	32,1	31,6	24,5	26,8	27,9	7,3	10,8	10,3	9,1	12,9	13,0	12,8	12,6	12,3	1,4	1,8	2,2	3,4	3,2	1,4	-	-	-	-
08 Heißen - Süd, Heimaterde	59,9	59,9	59,9	44,1	33,8	35,0	18,5	21,1	20,4	12,5	18,4	16,7	10,1	12,8	13,4	8,2	8,0	8,3	1,5	1,6	3,5	4,4	4,6	1,0	-	-	-	-
09 Heißen - Mitte	48,5	48,4	48,5	51,1	43,8	41,1	17,8	18,7	19,6	8,5	10,3	11,3	6,1	8,6	8,8	9,9	10,1	10,3	1,9	2,0	5,0	6,6	6,9	1,6	-	-	-	-
10 Heißen - Ost	49,1	48,9	49,1	47,0	38,6	37,3	22,5	23,1	23,0	9,5	13,2	13,5	7,3	11,5	11,9	8,1	6,9	7,6	2,5	1,7	4,4	4,2	5,0	1,2	-	-	-	-
Stadtbezirk 1 Rechtsruhr-Süd	53,2	53,2	53,2	42,6	33,0	33,0	23,1	23,8	24,0	8,9	13,0	13,2	8,9	12,0	12,2	11,5	11,6	11,1	2,0	2,0	3,5	4,5	4,6	1,4	-	-	-	-
11 Winkhausen	53,2	53,4	53,4	44,6	35,9	36,6	24,4	28,1	27,4	7,6	10,2	10,1	7,1	8,4	9,2	11,0	10,3	9,5	3,4	2,5	3,9	3,7	4,8	1,4	-	-	-	-
12 Mellnghofen	46,7	46,7	46,7	50,7	40,8	41,2	18,7	18,4	18,3	9,3	10,3	11,1	7,4	10,2	10,6	8,8	8,4	8,6	7,2	5,5	3,5	4,7	4,7	1,6	-	-	-	-
13 Dümpten - Süd	48,8	48,8	48,8	53,2	46,1	44,4	16,9	16,2	17,5	11,0	10,4	11,2	5,7	7,5	8,0	7,2	6,6	6,5	8,1	7,8	4,6	5,0	4,5	1,4	0,0	-	-	-
14 Dümpten - Nordost	49,2	49,2	49,2	49,0	39,9	40,8	20,1	22,1	23,1	11,1	14,3	13,1	5,7	8,2	8,2	8,9	7,9	7,8	3,8	3,2	3,5	3,8	3,7	1,7	-	-	-	-
15 Dümpten - Nordwest	45,7	45,7	45,7	47,9	41,2	39,1	20,8	23,0	22,9	11,4	13,8	13,6	5,1	7,0	7,8	8,7	7,0	8,2	2,7	2,7	4,8	5,4	5,8	1,3	-	-	-	-
16 Dümpten - Styrum	44,8	44,7	44,8	48,2	40,0	39,9	21,2	22,4	22,8	9,6	13,0	12,3	4,3	6,0	6,4	9,4	8,5	8,8	3,8	3,6	5,7	6,3	6,4	1,6	-	-	-	-
17 Styrum - Nord	41,9	41,8	41,8	47,1	40,8	40,8	24,4	24,2	25,6	6,5	8,4	8,6	5,8	7,4	7,6	8,8	9,4	7,7	2,5	2,7	6,2	7,3	6,9	1,1	-	-	-	-
18 Styrum - Süd	40,2	40,2	40,2	51,9	44,5	43,4	16,8	17,4	18,4	8,9	10,5	10,8	6,0	8,4	8,2	7,9	7,5	7,8	3,1	2,8	6,7	8,6	8,6	1,8	-	-	-	-
Stadtbezirk 2 Rechtsruhr-Nord	46,3	46,3	46,3	49,1	41,2	40,8	20,5	21,6	22,1	9,5	11,4	11,4	5,9	7,8	8,2	8,8	8,2	8,1	4,4	3,9	4,8	5,5	5,6	1,5	-	-	-	-
19 Speldorf - Nordwest	53,3	53,3	53,3	33,1	25,1	23,4	32,3	33,0	34,3	6,9	10,4	10,1	6,5	10,3	11,3	14,8	14,4	13,9	1,9	2,0	3,7	5,0	5,0	2,7	-	-	-	-
20 Speldorf - Süd	59,9	59,9	59,9	35,9	27,9	26,1	33,3	34,1	35,8	6,6	9,0	9,1	7,0	9,8	10,7	14,7	16,0	15,1	1,3	1,4	1,5	1,9	1,7	1,2	-	-	-	-
21 Speldorf - Nordost	48,6	48,6	48,6	44,7	35,2	35,0	20,1	23,6	23,6	9,9	14,3	13,7	8,0	10,1	10,8	9,7	9,1	9,4	2,4	2,1	4,0	5,4	5,4	3,5	-	-	-	-
22 Broich - Nord	52,2	52,2	52,2	44,2	38,8	36,7	19,9	22,1	23,9	6,7	10,6	10,5	7,4	11,4	11,2	10,3	9,2	10,0	2,8	2,6	3,0	5,1	5,1	8,7	-	-	-	-
23 Broich - Süd	54,1	54,1	54,1	41,3	33,5	31,2	26,3	30,2	29,3	6,3	10,6	11,1	6,9	9,8	11,1	12,5	10,4	11,6	2,0	2,0	2,6	3,5	3,7	4,2	-	-	-	-
24 Saarn - Zentrum	54,4	54,5	54,4	42,2	30,9	30,9	25,4	28,2	29,9	5,0	7,4	7,3	8,5	13,0	13,4	14,3	14,4	12,6	2,5	1,9	2,5	3,5	4,0	2,2	-	-	-	-
25 Saarn - Siedlungen	62,6	62,6	62,6	37,9	27,8	26,5	28,2	29,6	30,8	7,8	11,5	11,2	8,5	12,4	14,4	14,0	14,8	13,8	1,4	1,2	1,5	2,5	2,2	2,0	-	-	-	-
26 Saarn Kuppe	56,7	56,7	56,6	40,0	29,5	28,6	27,2	29,9	30,3	6,6	9,6	9,4	8,4	13,0	14,0	13,3	12,7	12,6	1,5	1,6	3,1	3,8	3,4	1,4	-	-	-	-
27 Saarn-Süd m. Selb. / Mint.	52,7	52,7	52,6	37,4	29,1	27,1	30,5	31,6	34,2	5,6	8,2	8,1	8,4	13,0	12,4	14,9	14,4	14,7	1,3	1,0	1,9	2,4	2,5	1,4	-	-	-	-
Stadtbezirk 3 Linksruhr	55,1	55,0	55,0	39,5	30,8	29,4	27,2	29,3	30,3	6,8	10,2	10,0	7,7	11,4	12,2	13,2	12,9	12,7	1,9	1,8	2,6	3,6	3,6	3,1	-	-	-	-
Stadt Mülheim insgesamt	51,9	51,9	51,9	43,1	34,3	33,6	23,9	25,2	25,8	8,3	11,6	11,6	7,7	10,7	11,2	11,5	11,2	10,9	2,6	2,4	3,5	4,4	4,5	2,0	-	-	-	-

**Ergebnisvergleich mit den Kommunalwahlen 2004 (OB-Wahl 2003) nach Kommunalwahl- und Stadtbezirken in Prozentpunkten <sup>1)</sup>**

KWB	Beteiligung		SPD		CDU		MBI		GRÜNE		FDP		WIR		DIE LINKE						
	OB	Rat	OB	Rat	OB	Rat	OB	Rat	OB	Rat	OB	Rat	OB	Rat	OB	Rat	BV				
01 Stadtmitte - Zentrum	+10,1	+0,6	+0,7	-4,2	-2,2	-19,6	-10,0	-9,1	+5,9	-0,9	+3,3	+2,7	+1,7	+6,3	+8,1	+5,9	+0,1	+0,5	+4,1	+5,5	+5,5
02 Eppinghofen - Nordwest	+3,0	-1,3	-1,2	-3,3	-2,0	-10,9	-6,0	-6,2	+5,0	-2,7	+2,3	+1,8	+0,8	-0,1	+3,4	+3,3	+0,2	-0,2	+7,0	+7,9	+8,0
03 Eppinghofen - Ost	+8,1	-0,8	-0,9	-6,4	-7,3	-8,5	-3,9	-3,7	+7,3	+1,6	+4,4	+1,1	+0,6	+1,9	+3,7	+4,2	+0,0	-0,3	+4,5	+5,4	+5,7
04 Stadtmitte - Ost	+8,7	+1,9	+1,9	-1,9	-1,2	-13,9	-6,6	-6,6	+5,2	+0,7	+3,2	-0,4	-0,3	+1,0	+2,7	+2,1	+0,2	-0,1	+4,5	+6,7	+6,5
05 Kahlenberg	+9,9	-0,6	-0,6	-2,9	-4,5	-20,3	-11,8	-10,1	+7,1	+2,5	+4,4	+2,8	+2,0	+7,3	+8,2	+8,0	+0,0	-0,3	+1,6	+2,1	+2,2
06 Holthausen - Süd	+11,8	+3,3	+3,3	-4,0	-3,8	-25,0	-14,9	-15,0	+6,4	+6,1	+6,8	+1,4	+2,1	+7,1	+9,4	+7,6	+0,4	+0,2	+1,6	+2,3	+2,1
07 Holthausen - Nord	+8,5	-0,2	-0,1	-2,0	-3,0	-20,0	-11,0	-9,8	+5,8	+1,0	+5,1	+3,4	+3,1	+4,7	+5,6	+5,5	-0,4	+0,3	+2,2	+3,4	+3,2
08 Heißen - Süd, Heimaterde	+15,6	-0,1	-0,2	-2,7	-2,3	-13,0	-6,8	-6,9	+8,7	+1,1	+5,5	+2,2	+2,3	+3,0	+3,1	+3,9	-0,4	-0,6	+3,5	+4,4	+4,6
09 Heißen - Mitte	+5,7	-2,0	-2,0	-2,3	-3,8	-14,2	-10,4	-9,7	+6,8	+1,6	+2,7	+1,3	+1,1	+2,4	+4,6	+5,0	-1,4	-1,4	+5,0	+6,6	+6,9
10 Heißen - Ost	+13,3	+0,5	+0,7	-2,2	-2,5	-15,7	-7,5	-8,1	+6,1	+1,6	+3,2	+2,5	+3,1	+0,9	+1,8	+2,0	-0,5	-1,1	+4,4	+4,2	+5,0
Stadtbezirk 1 Rechtsruhr-Süd	+9,7	+0,2	+0,2	-3,4	-3,5	-16,5	-9,2	-8,8	+6,6	+1,6	+4,3	+2,0	+1,8	+3,8	+5,4	+5,1	-0,2	-0,3	+3,5	+4,5	+4,6
11 Winckhausen	+9,6	-0,7	-0,7	-2,5	-4,9	-14,7	-6,7	-6,3	+6,4	+2,5	+3,7	+1,4	+2,2	+4,4	+4,8	+3,7	+1,7	+0,2	+3,9	+3,7	+4,8
12 Mellingshofen	+7,7	-1,9	-1,9	-6,2	-5,4	-9,0	-7,4	-7,1	+7,5	+1,1	+4,2	+1,1	+1,5	+1,4	+4,9	+4,6	+0,9	+0,3	+3,5	+4,7	+4,7
13 Dümpfen - Süd	+10,7	-0,4	-0,4	-6,4	-3,1	-7,4	-6,6	-4,9	+8,6	+0,4	+2,7	+2,6	+2,9	-0,8	+2,4	+2,7	-0,7	-0,7	+4,6	+5,0	+4,5
14 Dümpfen - Nordost	+8,1	-0,4	-0,4	-3,0	-2,2	-12,0	-6,4	-5,2	+9,5	+2,6	+3,3	+1,5	+0,7	+0,4	+2,3	+2,2	+0,3	-0,2	+3,5	+3,8	+3,7
15 Dümpfen - Nordwest	+8,6	-2,0	-2,1	-3,2	-3,7	-4,8	-12,3	-5,7	-6,1	+1,2	+3,3	+1,6	+2,4	+1,7	+2,0	+2,7	-0,8	-1,2	+4,8	+5,4	+5,8
16 Dümpfen - Styrum	+9,5	+0,7	+0,7	-2,4	-2,1	-4,0	-12,4	-7,1	-6,0	+0,7	+2,6	+1,1	+0,5	+1,8	+3,6	+4,1	-1,0	-1,0	+5,7	+6,3	+6,4
17 Styrum - Nord	+9,2	-2,7	-2,8	-3,3	-3,5	-11,1	-6,0	-4,4	+3,0	-0,8	+3,2	+1,8	+1,8	+2,1	+3,8	+2,3	-0,1	-0,0	+6,2	+7,3	+6,9
18 Styrum - Süd	+8,0	-2,3	-2,3	-4,4	-6,0	-7,3	-9,6	-4,8	-3,2	-0,7	+2,6	+2,5	+1,9	+0,9	+2,4	+3,0	+0,5	-0,7	+6,7	+8,6	+8,6
Stadtbezirk 2 Rechtsruhr-Nord	+9,0	-1,2	-1,2	-3,2	-3,9	-4,5	-11,1	-6,3	-5,4	+0,9	+2,3	+1,4	+1,8	+1,4	+3,2	+3,1	+0,1	-0,4	+4,8	+5,5	+5,6
19 Speldorf - Nordwest	+11,7	-1,8	-1,8	-4,0	-4,7	-18,7	-7,6	-7,3	+4,8	+1,1	+2,1	+0,4	+1,3	+6,8	+5,9	+5,6	-0,7	-0,2	+3,7	+5,0	+5,0
20 Speldorf - Süd	+9,2	-1,0	-1,0	-3,6	-3,3	-20,4	-9,4	-8,6	+4,8	+1,5	+4,1	+2,5	+2,8	+8,0	+7,7	+6,8	-0,5	-0,4	+1,5	+1,9	+1,7
21 Speldorf - Nordost	+10,5	+0,2	+0,2	-4,9	-4,9	-13,5	-5,5	-6,2	+7,3	+2,3	+3,9	+0,7	+2,1	+1,3	+3,2	+4,0	-1,2	-1,1	+4,0	+5,4	+5,4
22 Broich - Nord	+10,9	+1,0	+1,0	-1,8	-3,2	-15,9	-6,1	-5,7	+4,9	-1,2	+2,0	+1,5	+1,4	+2,2	+3,7	+4,8	+0,7	+0,4	+3,0	+5,1	+5,1
23 Broich - Süd	+7,8	-0,3	-0,5	-0,9	-2,9	-20,1	-6,0	-7,0	+4,1	+0,3	+3,1	+0,2	+1,7	+3,7	+3,2	+4,7	-0,2	-0,6	+2,6	+3,5	+3,7
Saarn <sup>2)</sup>	+10,7	-0,1	-0,2	-3,2	-3,7	-21,5	-9,9	-9,0	+4,3	+1,5	+3,9	+2,1	+2,9	+5,8	+7,3	+6,7	-0,5	-0,6	+2,2	+3,0	+2,9
Stadtbezirk 3 Linksruhr	+10,3	-0,3	-0,3	-2,9	-3,0	-19,6	-8,4	-8,0	+4,7	+1,1	+3,4	+1,5	+2,3	+5,1	+5,9	+5,9	-0,4	-0,4	+2,6	+3,6	+3,6
Stadt Mülheim insgesamt	+9,7	-0,3	-0,3	-3,4	-3,9	-16,2	-8,1	-7,6	+6,0	+1,3	+3,6	+1,7	+2,0	+3,7	+5,0	+4,9	-0,2	-0,4	+3,5	+4,4	+4,5

1) Da die Zahl der Sonstigen (Einzelbewerber) variiert, ist ein Vergleich für diese nicht sinnvoll. 2) Wegen der Neueinteilung des Saarner Gebietes in 4 statt 3 Kommunalwahlbezirke liegen für die KWB 24 bis 27 keine Vergleichsergebnisse aus der Vergangenheit vor. Die Veränderung des Wahlverhaltens kann deshalb nur für den gesamten Stadtteil berechnet werden.

## Wahlinformation

## Kommunalwahlen 2009 / 2

BV 1 gewinnen die MBI und die FDP je einen Sitz hinzu. Das Mandat, das WIR AUS Mülheim verliert, geht an die LINKE.

In der BV 2 gewinnen die GRÜNEN einen Sitz hinzu. DIE LINKE stellt erstmals einen Vertreter.

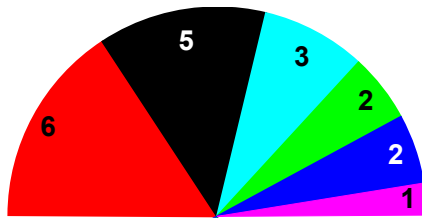
## Gewählte BV-Vertreter nach Parteizugehörigkeit

Bezirksvertretung 1 Stadtbezirk 1 (Rechtsruhr-Süd)		Bezirksvertretung 2 Stadtbezirk 2 (Rechtsruhr-Nord)		Bezirksvertretung 3 Stadtbezirk 3 (Linksruhr)	
<b>6 Sitze</b>		<b>8 Sitze</b>		<b>6 Sitze</b>	
Pickert, Heinrich-Peter	SPD	Rechlin-Wrede, Heike	SPD	Allzeit, Gerhard	CDU
Kömer, Constantin	SPD	Czeczatka-Simon, Heinz-W.	SPD	Blum, Monika	CDU
Krieger, Ulrike	SPD	Katircioglu, Ali	SPD	Klüppel, Rudolf	CDU
Bendixen, Joachim	SPD	Pszczola, Edmund	SPD	Eimer, Daniel	CDU
Schuh, Brigitte	SPD	Remming, Holger	SPD	Balluf, Günther	CDU
Weymann, Jens	SPD	Scherf, Erich	SPD	Bröker, Otto	CDU
		Scheunemann, Björn	SPD		
		Reimer, Hartmut	SPD		
<b>5 Sitze</b>		<b>4 Sitze</b>		<b>6 Sitze</b>	
Fessen, Arnold	CDU	Chrobok, Roland	CDU	Walter, Hans-Jürgen	SPD
Brinken, Arne-Björn	CDU	Hartmann, Monika	CDU	Zeitnitz, Heinz-Dieter	SPD
König, Gerd	CDU	Meßmann, Hermann	CDU	Böck, Stefan	SPD
Ehlert, Rudolf	CDU	Windl, Udo	CDU	Westerwinter, Heinz	SPD
Schwarz, Peter	CDU			Dodd, Susanne	SPD
				Böck, Sebastian	SPD
<b>3 Sitze</b>		<b>2 Sitze</b>		<b>2 Sitze</b>	
Klövekorn, Eva-Annette	MBI	Lemke, Friedrich Wilhelm	MBI	Seeger, Werner	FDP
Hanf, Birgit	MBI	Strieman, Norbert	MBI	Deichsel-Otterbeck, Wolf-R.	FDP
Brennkemeyer, Anja	MBI				
<b>2 Sitze</b>		<b>2 Sitze</b>		<b>2 Sitze</b>	
Erd, Brigitte	GRÜNE	Hercher, Axel	GRÜNE	Sinn-Leyendecker, Heidem.	GRÜNE
Krüger, Alfred	GRÜNE	Grobe, Dr. Daniela	GRÜNE	Stollen, Hans-Hermann	GRÜNE
<b>2 Sitze</b>		<b>1 Sitz</b>		<b>2 Sitze</b>	
Hoffmann, Joachim	FDP	Sem, Klaus	FDP	Schloßmacher, Gesine	MBI
Thönnnes, Marc	FDP			Godbersen, Heidelore	MBI
<b>1 Sitz</b>		<b>1 Sitz</b>		<b>1 Sitz</b>	
Kahl, Dieter	DIE LINKE	Marquardt, Andreas	DIE LINKE	Markovics, Manfred	DIE LINKE
		<b>1 Sitz</b>			
		Schweizerhof, Sabine	WIR		

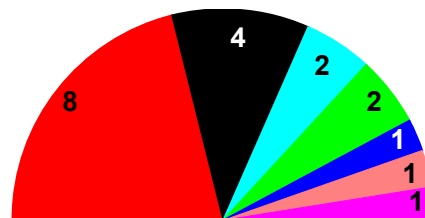
In der BV 3 verliert die CDU einen Sitz und kommt damit wie die SPD auf 6 Sitze. Die FDP gewinnt einen zusätzlichen Sitz und stellt jetzt 2 Bezirksvertreter. Wie in der BV 1 fällt WIR AUS Mülheim heraus während DIE LINKE erstmals mit einem Vertreter einzieht.



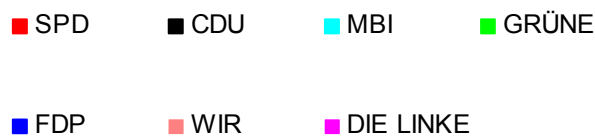
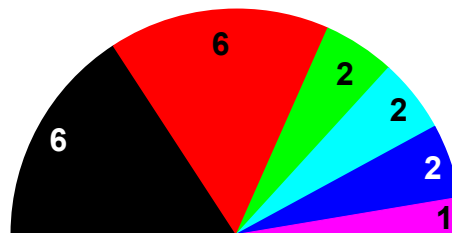
Bezirksvertretung 1



Bezirksvertretung 2



Bezirksvertretung 3



Wahlen der Bezirksvertretungen seit 1979 in Mülheim an der Ruhr

Bezirks- ver- tretung	Jahr	Wahl- betei- ligung	SPD		CDU		MBI		GRÜNE		FDP		WIR		DIE LINKE		Son.
			vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	
Rechtsruhr- Süd	79	69,1	49,6	10	37,0	7	-	-	5,4	1	7,4	1	-	-	-	-	0,7
	84	66,4	48,5	10	31,9	6	-	-	13,7	2	5,5	1	-	-	-	-	0,5
	89	64,5	47,5	9	29,0	6	-	-	15,2	3	7,4	1	-	-	-	-	1,0
	94	82,6	40,4	8	36,4	8	-	-	15,5	3	4,1	-	-	-	-	-	3,6
	99	54,5	40,9	8	39,6	8	5,8	1	7,0	1	6,6	1	-	-	-	-	-
	04	53,0	36,5	7	32,8	6	10,7	2	10,4	2	6,0	1	2,3	1	-	-	1,3
	<b>09</b>	<b>53,2</b>	<b>33,0</b>	<b>6</b>	<b>24,0</b>	<b>5</b>	<b>13,2</b>	<b>3</b>	<b>12,2</b>	<b>2</b>	<b>11,1</b>	<b>2</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>4,6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Rechtsruhr- Nord	79	67,2	61,2	12	28,9	6	-	-	4,0	-	5,2	1	-	-	-	-	0,8
	84	63,7	61,2	12	25,1	5	-	-	10,5	2	2,8	-	-	-	-	-	0,5
	89	61,5	61,4	13	24,2	5	-	-	8,7	1	4,1	-	-	-	-	-	1,7
	94	81,4	51,1	11	31,4	6	-	-	11,6	2	2,3	-	-	-	-	-	3,6
	99	48,7	51,5	10	34,5	6	5,9	1	4,1	1	4,1	1	-	-	-	-	-
	04	47,5	45,3	9	27,5	5	9,0	2	6,4	1	4,9	1	4,3	1	-	-	2,4
	<b>09</b>	<b>46,3</b>	<b>40,8</b>	<b>8</b>	<b>22,1</b>	<b>4</b>	<b>11,4</b>	<b>2</b>	<b>8,2</b>	<b>2</b>	<b>8,1</b>	<b>1</b>	<b>3,93</b>	<b>1</b>	<b>5,6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Linksruhr	79	69,9	45,7	9	41,0	8	-	-	5,3	1	7,5	1	-	-	-	-	0,6
	84	66,2	44,1	9	36,3	7	-	-	13,6	2	5,6	1	-	-	-	-	0,5
	89	64,9	44,0	9	33,8	7	-	-	12,9	2	8,4	1	-	-	-	-	0,9
	94	84,8	35,8	7	41,3	9	-	-	15,2	3	4,1	-	-	-	-	-	3,5
	99	55,6	36,5	7	44,8	9	5,1	1	6,4	1	7,3	1	-	-	-	-	-
	04	55,4	33,0	6	38,3	7	8,6	2	9,9	2	6,8	1	2,2	1	-	-	1,2
	<b>09</b>	<b>55,0</b>	<b>29,4</b>	<b>6</b>	<b>30,3</b>	<b>6</b>	<b>10,1</b>	<b>2</b>	<b>12,2</b>	<b>2</b>	<b>12,7</b>	<b>2</b>	<b>1,76</b>	<b>-</b>	<b>3,6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

## Wahlinformation

### Kommunalwahlen 2009 / 2

Der Vergleich der Brief- und Urnenwahlergebnisse, der nicht zuletzt wegen des gestiegenen Briefwähleranteils von großem Interesse ist, wird noch in dieser Woche zusammen mit dem endgültigen Wahlergebnis in einer Kurzinformation veröffentlicht. Eine Analyse des Wahlverhaltens nach Altersgruppen und Geschlecht ist nach der Auszählung der repräsentativen Wahlstatistik möglich. Ergebnisse für Mülheim an der Ruhr werden, sobald sie vorliegen, in einer weiteren Kurzinformation veröffentlicht.

Alle Angaben in dieser Schnellinformation basieren auf dem vorläufigen amtlichen Endergebnis.

Mülheim an der Ruhr, den 31.08.2009

### **Das Briefwahlbüro ist für die am 27. September 2009 anstehende Bundestagswahl bereits geöffnet:**

Bürgerinnen und Bürger können ihre Briefwahlunterlagen ab dem **31.08.2009** persönlich im **Briefwahlbüro** abholen und auch direkt dort wählen.

Nach dem Leerzug des Rathauses befindet sich das Briefwahlbüro wie auch schon zu den Kommunalwahlen 2009 im

**Gesundheitshaus,  
Heinrich-Melzer-Str. 3,  
Raum 2.18.**

#### **Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:**

Montags, dienstags, mittwochs und freitags	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und am Freitag, den 28.08.2009	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Weitere Auskünfte zu allen Fragen der Bundestagswahl 2009 werden unter den Telefonnummern 455 - 1617 und - 1616 erteilt.**